

Schritt 1: Beim Imkern mit Absperrgitter wird auf den bisherigen Boden das Absperrgitter gelegt, damit keine Drohnen in die Honigräume eindringen. Darauf werden die Honigräume gestapelt und eine Wabe mit offener Brut (Nachschaffungsmöglichkeit!) eingehängt. Es entsteht ein Flugling, in den alle Flugbienen einfliegen, weshalb beim Herrichten oder wenigstens am Tag danach Flugwetter herrschen sollte.

Dazwischen kommt ein dicht schließendes Brett, idealerweise mit Flugloch, notfalls einen Spalt improvisieren. Darüber werden die Bruträume gestapelt. Achten Sie auf ausreichend Futter im Brutraum, d.h. mindestens eine Honigwabe. Die Waben von jeder aufgesetzten Brutzarge werden nach dem Aufsetzen leicht von Bienen abgeschüttelt und sorgfältig auf Schwarmzellen kontrolliert und diese entfernt.

Durch den Flugbienenabgang ist der Brutraum mit Königin sozusagen „abgeschwärmt“, zusätzlich fehlen auch die Bienen im Honigraum, der Schwarmtrieb erlischt. Bisherige Stockbienen im Brutraum werden so frühzeitig zu Flugbienen.

Schritt 2: Nach sieben, höchstens jedoch neun Tagen ersetzt man die Brutwabe im Flugling durch eine neue, bricht die Nachschaffungszellen und verlängert (!) den „abgeschwärmt“ Zustand damit um ca. eine Woche (siehe Link zum Arbeitsblatt). Würde man bereits nach einer Woche rückvereinigen, ist es nicht selten, dass der Schwarmtrieb wieder ausbricht, mit Verlängerung nicht!

Schritt 3: Nach ca. 14 Tagen erfolgt die Rückvereinigung, d.h. die getrennten Teile werden in die ursprüngliche Reihenfolge zurückgesetzt. Die Brutwabe aus dem Zwischenableger kommt wieder in den Brutraum, die Nachschaffungszellen darauf werden entfernt. Die Schwarmphase dieses Volkes ist für diese Saison zu Ende! Die Bienen sammeln während der Zwischenablegerphase fleißig Honig, und die Königin geht auch wieder in volle Eiablage.

Zwischenableger-Bildung

